

PRESSEMITTEILUNG

2014 spielt die Musik ... und fährt der Aufzug

Die Arbeiten an den Bauprojekten der Regionale schreiten voran

Südwestfalen, 13. August 2013. Die Regionale 2013 in Südwestfalen befindet sich mitten im Präsentationsjahr – oder anders gesagt: auf der Zielgeraden. Ob unterirdischer Burgaufzug, Denkfabrik oder das Musikbildungszentrum für Südwestfalen: Einige der 52 Projekte des Strukturförderprogramms sind bereits umgesetzt, andere befinden sich noch in der Planung. Für besonders viel Aufsehen sorgen die großen Städtebauvorhaben - ein Überblick über den Fortschritt einiger Projekte.

75 Meter hoch soll er werden und von weitem sichtbar: Der neue Turm der Wissens- und Erlebnisausstellung Phänomenta in Lüdenscheid. In ihm soll ein Foucault'sches Pendel in Originalgröße schwingen. Der Turm ist jedoch nur „Spitze des Eisbergs“, denn das Projekt „**Denkfabrik Lüdenscheid**“ spielt sich hauptsächlich auf dem Erdboden ab. Ein innovatives Bildungs- und Wissenszentrum rund um den Bahnhof möchte die Stadt schaffen: mit dem neuen Standort der Fachhochschule Südwestfalen, der erweiterten Phänomenta sowie einem neuen, angegliederten Technikzentrum. „Rund um die Denkfabrik laufen die Bauarbeiten auf Hochtouren. In diesem Frühjahr sind die Umbauarbeiten an der Phänomenta gestartet. Die Fundamente für den Neubau mit dem Foucault'schen Pendel werden derzeit ausgeschachtet. Im Jahr 2015 werden die baulichen Maßnahmen fertig gestellt“, sagt André Westermann, Projektleiter Denkfabrik.

Nur wenige Kilometer von Lüdenscheid entfernt wird in Altena an der Fertigstellung des unterirdischen **Erlebnisaufzugs zur Burg** gearbeitet. Die erste Fahrt ist für das Frühjahr 2014 vorgesehen. Der Aufzug soll die Burg, eines der beliebtesten Ausflugsziele Südwestfalens, mit der Innenstadt verbinden und unter anderem neue Impulse für Einzelhandel und Gastronomie geben. Durch ein aufwändiges Multimedia-Konzept soll bereits der Weg zum Aufzug sowie die Fahrt zu einer Reise ins Mittelalter werden. Derzeit konzentrieren sich die Arbeiten auf den Schacht und das Empfangsgebäude.

Ebenfalls 2014 soll das neue **Musikbildungszentrum für Südwestfalen** im Hochsauerlandkreis eingeweiht werden. Hierfür wird die Akademie Bad Fredeburg derzeit umgebaut. Eine alte Schulaula, die bislang als Probe- und Aufführungsraum genutzt wurde, ist bereits abgerissen. Das Musikbildungszentrum soll professionelle Bedingungen für Chöre, Ensembles, Musikbands und Theatergruppen der Region bieten. „Die Arbeiten liegen im Zeitplan. Das Richtfest für das neue Gebäude ist für Dezember 2013 geplant, die Eröffnung des Musikbildungszentrum für Dezember 2014“, sagt Josef Schörmann von der Stadt Schmallenberg.

Wer in den vergangenen Monaten durch Siegen geschlendert ist, wird schnell bemerkt haben: Auch die Stadt im Süden der Region befindet sich im Wandel. **„Zu neuen Ufern“** – unter diesem Titel soll mehr Lebens- und Aufenthaltsqualität im Zentrum entstehen. Hierfür wird der Fluss Sieg in der Innenstadt freigelegt, die Ufer werden gestaltet. Im Bau befinden sich derzeit auch die „Balkone“ an der Sieg für Gastronomieflächen sowie die neue Oberstadtbrücke. „Die Arbeiten kommen gut voran. Obwohl der Abschluss des Projektes ja erst für Ende 2015 vorgesehen ist, können sich die Bürger schon jetzt mehr als einen vagen Eindruck davon verschaffen, welche Aufenthaltsqualität durch die Freilegung der Sieg und die Umgestaltung der Ufer und angrenzenden Bereiche erreicht werden wird“, sagt Stadtbaurat Michael Stojan.

Auch in Meschede wird ein Fluss freigelegt, die Henne. Die Arbeiten am Winziger Platz laufen seit Sommer 2012, am kommenden Freitag wird der Verkehr in diesem Bereich wieder freigegeben. Bereits im Juli wurde der Hennepark hinter dem Kreishaus, ein weiterer Baustein des Regionale-Projekts **„WissenWasserWandel“**, eröffnet und stieß auf Begeisterung bei Jung und Alt. Stadtplaner Klaus Wahle rechnet damit, dass bis August 2014 das Gesamtvorhaben mit allen Maßnahmen abgeschlossen sein wird.

Ebenfalls 2014 soll das Projekt **„Salzwelten am Hellweg“** in Bad Sassendorf im Kreis Soest abgeschlossen sein. In der Gemeinde wird eine Erlebnis-Ausstellung zur Geschichte der Salzgewinnung in der Region entstehen. „Für dieses Vorhaben läuft derzeit die Ausschreibung. Zudem arbeiten wir am inhaltlichen Konzept der Ausstellung, die dann Ende 2014 eröffnet werden soll“, erklärt Projektleiter Oliver Schmidt. Zudem ist der Aufbau einer historischen Salzroute von Unna bis Salzkotten geplant. Auch der Fahrradweg soll 2014 fertig gestellt sein. „Dies hängt davon ab, ob die bereits zugesagten Fördermittel zeitnah zur Verfügung gestellt werden können“, sagt Schmidt.

Noch keine genauen „Abschluss-Zeitpunkte“ stehen für die umfangreichen interkommunalen Vorhaben **„LenneSchiene“** und **„Oben an der Volme“** fest. Kein Wunder, immerhin umfassen die Projekte zahlreiche Bausteine in zusammen elf Kommunen. Für das Volme-Vorhaben (Meinerzhagen, Kierspe, Schalksmühle, Halver) wird derzeit an der Fertigstellung des Bahnhofsumfelds in Meinerzhagen gearbeitet, Ende des Jahres soll dann der Bahnhof in Betrieb gehen. Ende 2015 wird die Strecke bis nach Lüdenscheid-Brügge fertig sein. Gleich acht Kommunen sind an der „LenneSchiene“ beteiligt. Auch hier befinden sich die vielen geplanten Maßnahmen in unterschiedlichen Stadien: von der Planung bis hin zum Baustart. Ganz aktuell: Der erste Spatenstich für die Lennepromenade in Iserlohn-Letmathe ist für den 30. August vorgesehen.

Bildlegenden (Abdruck der Fotos honorarfrei):

bad fredeburg.jpg: In Bad Fredeburg im Hochsauerlandkreis entsteht das Musikbildungszentrum für Südwestfalen. Die Eröffnung ist für Dezember 2014 geplant. (Foto: Akademie Bad Fredeburg)

Lüdenscheid.jpg: In Lüdenscheid sind im Frühjahr die Umbauarbeiten an der Phänomenta für das Regionale-Projekt „Denkfabrik“ gestartet. (Foto: Stadt Lüdenscheid)

Siegen.jpg: Neue Aufenthaltsqualität an der Sieg wird mit dem Projekt „Siegen – Zu neuen Ufern“ geschaffen. Im Bau befinden sich derzeit die „Balkone“ an der Sieg für Gastronomieflächen sowie die neue Oberstadtbrücke. (Foto: Stadt Siegen)

Hintergrund

Die Südwestfalen Agentur GmbH steuert im Auftrag der fünf Kreise und der 59 Städte und Gemeinden die REGIONALE 2013. Die Agentur wurde im April 2008 gegründet und setzt die Prozesse und Aufgaben der Regionale operativ um. Die REGIONALE 2013 ist ein Strukturförderwettbewerb des Landes NRW, der im Rhythmus von drei Jahren einer Region die Chance bietet, sich zu profilieren und Potentiale stärker zu kommunizieren. Die Südwestfalen Agentur setzt zudem zusammen mit dem Verein „Wirtschaft für Südwestfalen“ und den Kreisen das Regionalmarketing um.

Pressekontakt:

Südwestfalen Agentur
André Dünnebacke
Tel. 02761 – 83511 13
Fax 02761 – 83511 29
presse@suedwestfalen.com
www.suedwestfalen.com